

Vorstandsschulung
der Teilnehmergeinschaften
Dorferneuerungen Goßmannsdorf, Lkr. WÜ
und Oberstreu-Mittelstreu, Lkr. RGR
25. Oktober 2014

**an der Schule der Dorf- und
Flurentwicklung Klosterlangheim**



Leitung: Otto Waldmann & Joachim Mair

SDF Klosterlangheim
Vorstandsschulung DE
25.10.2014



Vorstandsschulung der Teilnehmergeinschaften
Goßmannsdorf 3, Stadt Ochsenfurt, Landkreis Würzburg und
Oberstreu – Mittelstreu, Gemeinde Oberstreu, Landkreis Rhön-Grabfeld

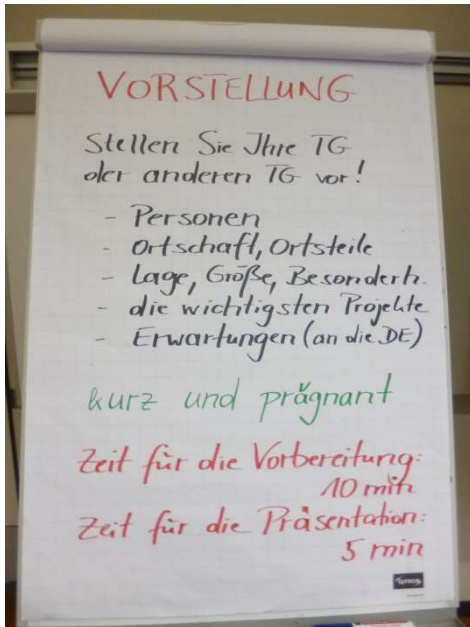
Samstag, 25. Oktober 2014
Seminarprogramm

9:00 Uhr	Ankunft in Klosterlangheim, Begrüßungskaffee	
9:15 Uhr	Beginn der Vorstandsschulung	
9:15 – 9:30	Begrüßung der Teilnehmer und organisatorische Hinweise	
9:30 – 10:15	Kurzes Vorstellen der Teilnehmergeinschaften	
10:15 – 10:45	Die Schwerpunkte der Fortbildung	Gliederung
10:45 – 11:15	Fachinformationen	
	➤ Zielsetzung der Dorferneuerung	2 - 21
11:15 – 12:15	Übung Motivation der Bevölkerung	
12.15 Uhr	Mittagstisch	
13.15 – 14:15	Erfahrungsaustausch mit dem örtl. Beauftr. von Dingolshausen - Fachlicher Input	
14:15 – 14:45	Stellung der Teilnehmergeinschaft	22 - 26
14:45 – 15:30	Planung von Baumaßnahmen	27 - 47
15:30 - 16:30	Übung Planung einschl. Pause	
16:30 – 16:45	Von der Planung zum Ausbau	48 - 52
16:45 – 17:15	Investition und Förderung	53 - 84
17:15 – 17:30	Abschlussbesprechung	
ca. 17.30 Uhr	Seminarende	

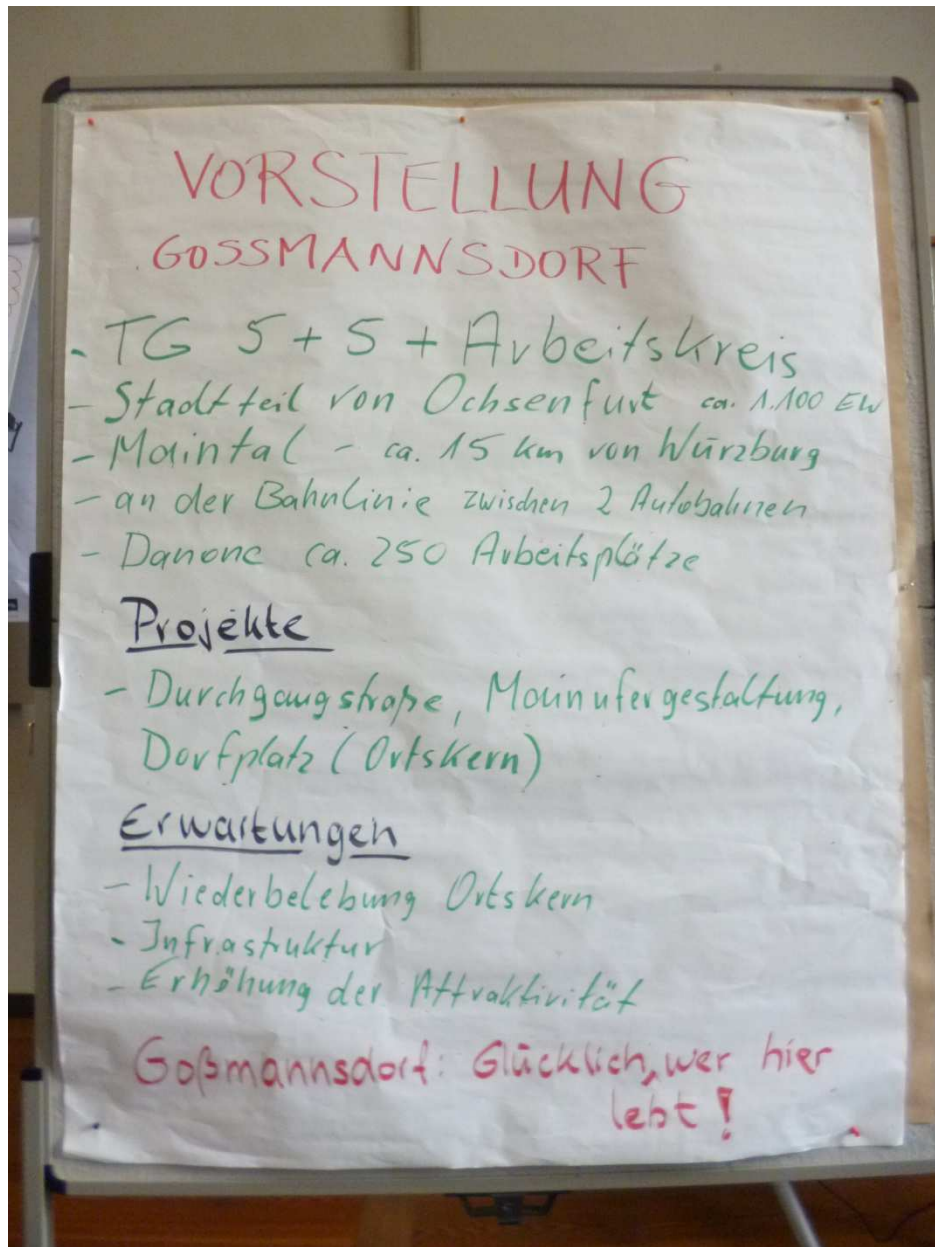
SDF Klosterlangheim
Vorstandsschulung DE
25.10.2014



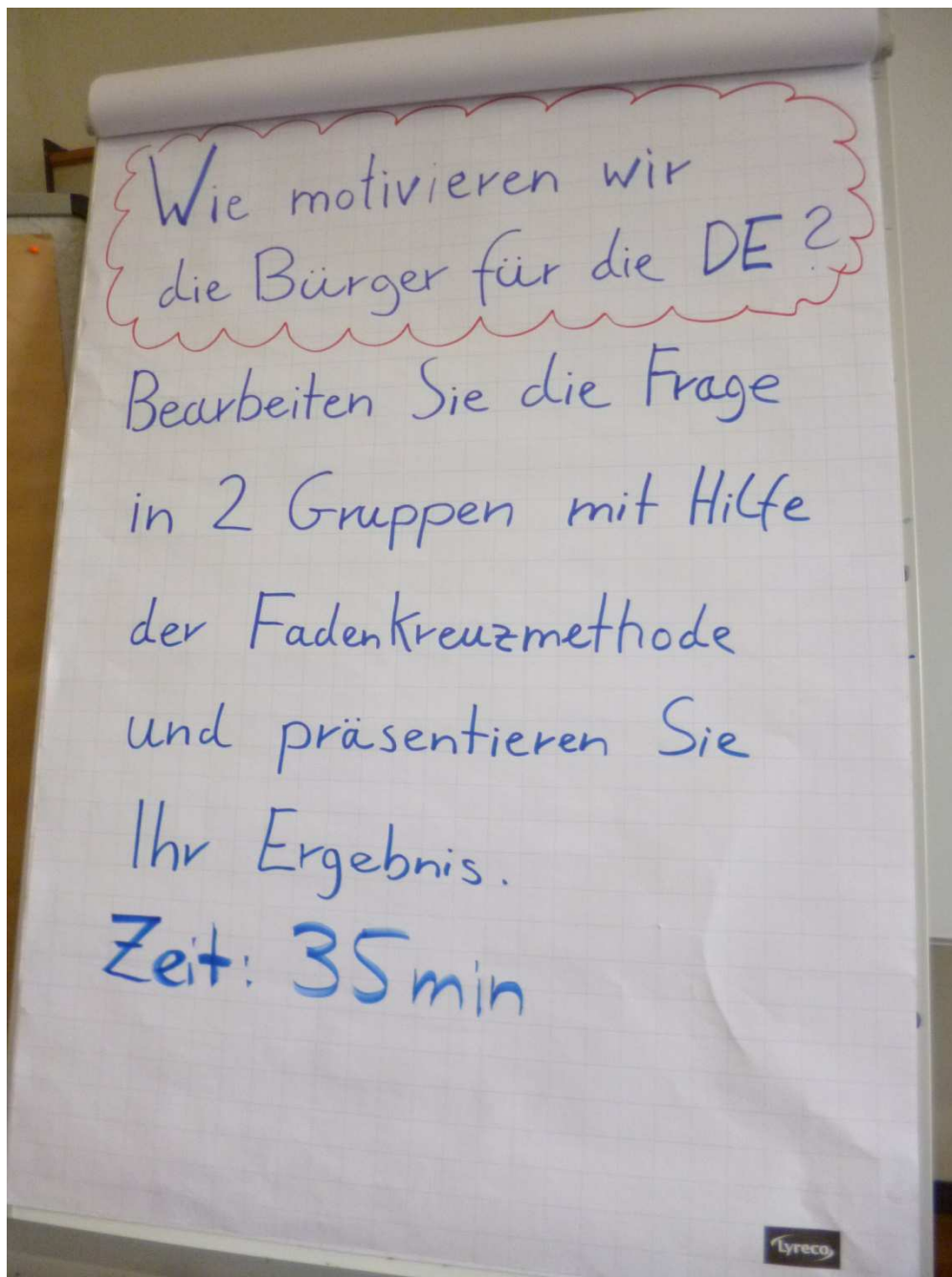
Die Teilnehmergeinschaften stellen sich gegenseitig vor: Goßmannsdorf



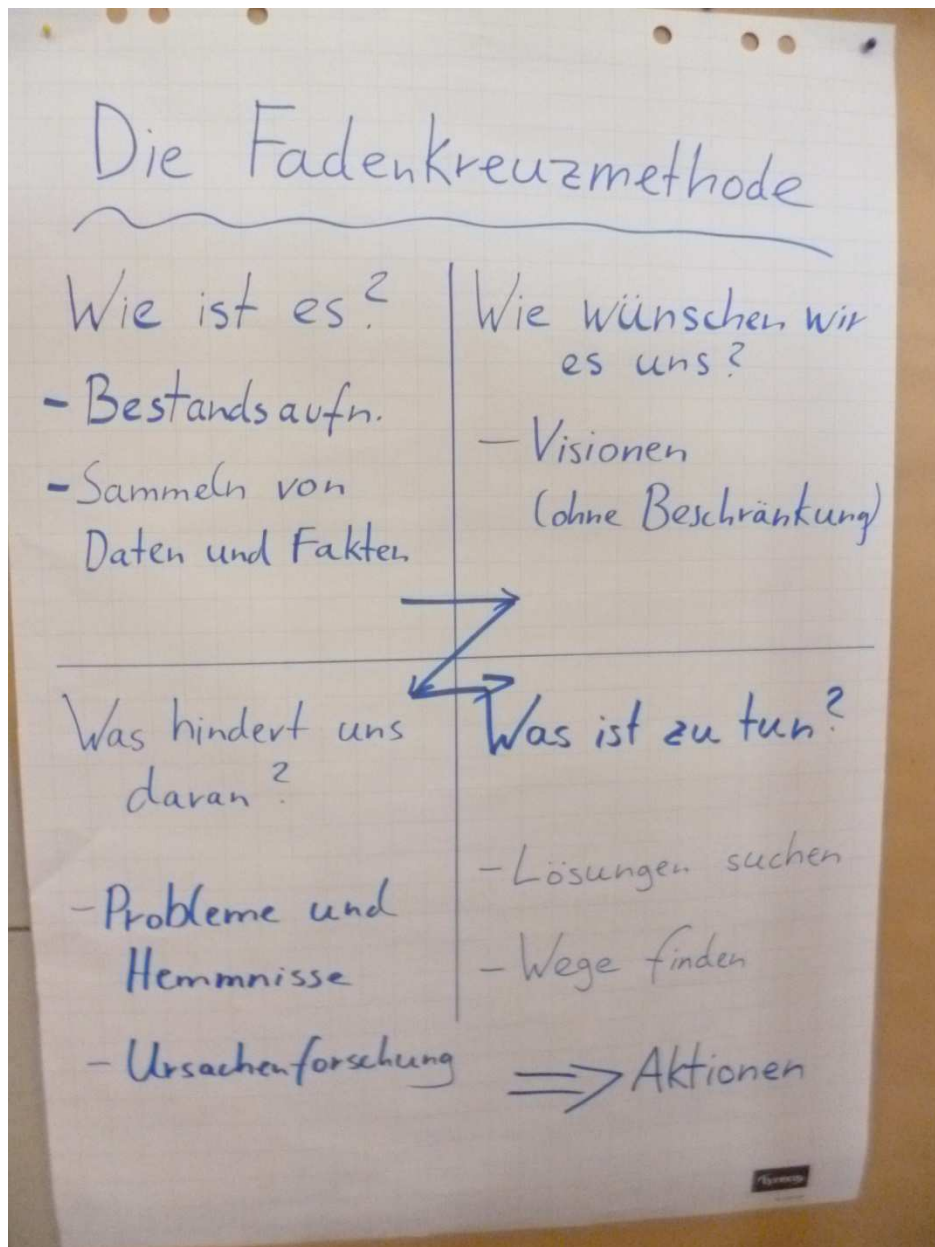
Vorstellung Goßmannsdorf



Erste Gruppenarbeit: Motivation der Bürger



Mit der Fadenkreuzmethode



In Gruppenarbeit: Oberstreu-Mittelstreu



SDF Klosterlangheim
Vorstandsschulung DE
25.10.2014



und Goßmannsdorf



SDF Klosterlangheim
Vorstandsschulung DE
25.10.2014



anschließende Präsentation: Ober-und Mittelstreu



OBERSTREU-MITTELSTREU

Wie ist es?

Juteresse?	an Atem festhalten
Ablehnung	Angst vor finanzieller Belastung
Diskussion	Neugierde
Unsicherheit	Vorurteile

Wie wünschen wir es uns?

Transparenz	Eigeninitiative
Juteresse!!!	Akzeptanz
Mitarbeit	

Was hindert uns daran?

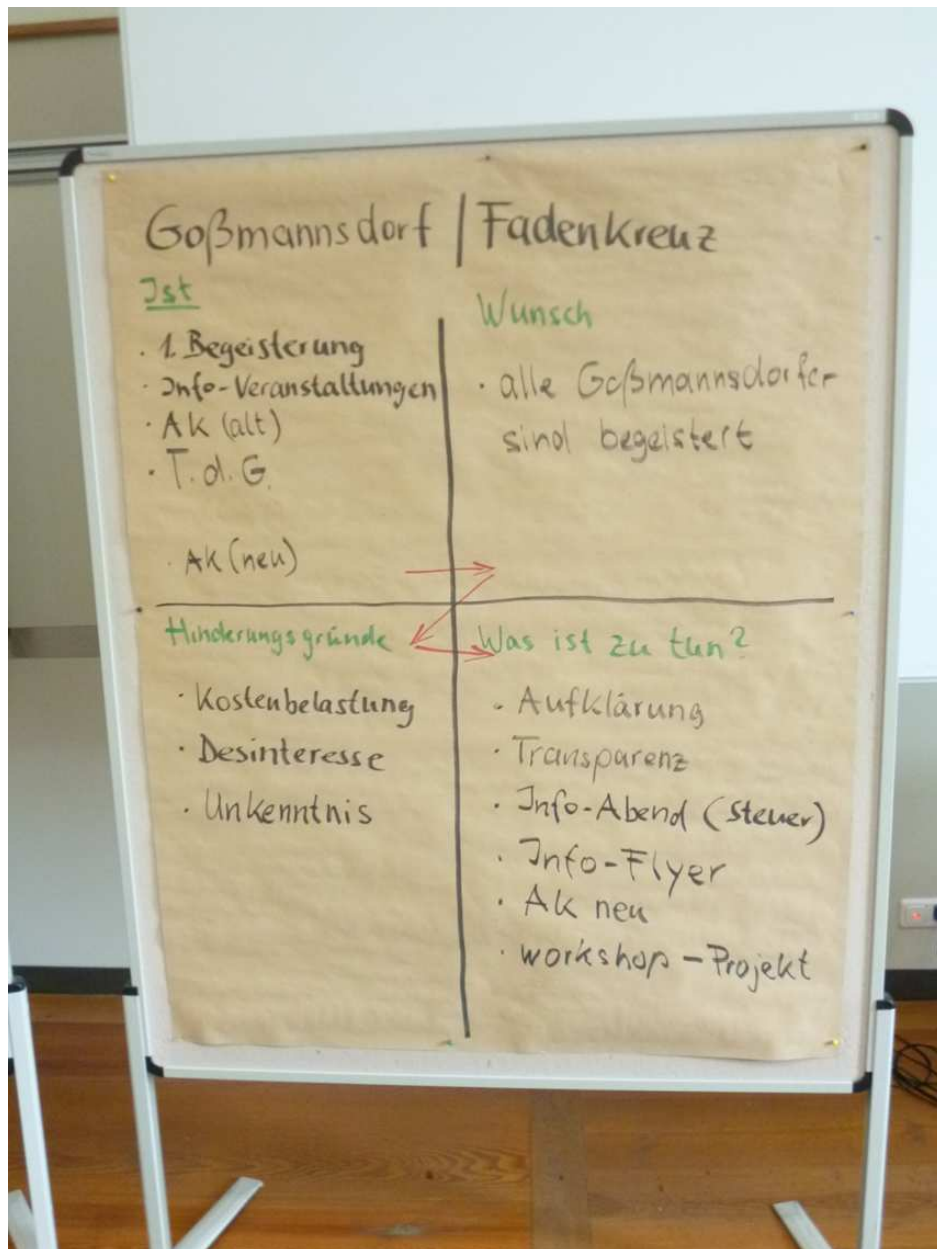
Angst vor Baustellen	finanzielle Situation
Zufrieden mit der Ist-Situation	fehlende Motivation
Altersstruktur	Zeitproblem
manchmal fehlende Kommunikation	lange Zeitspanne

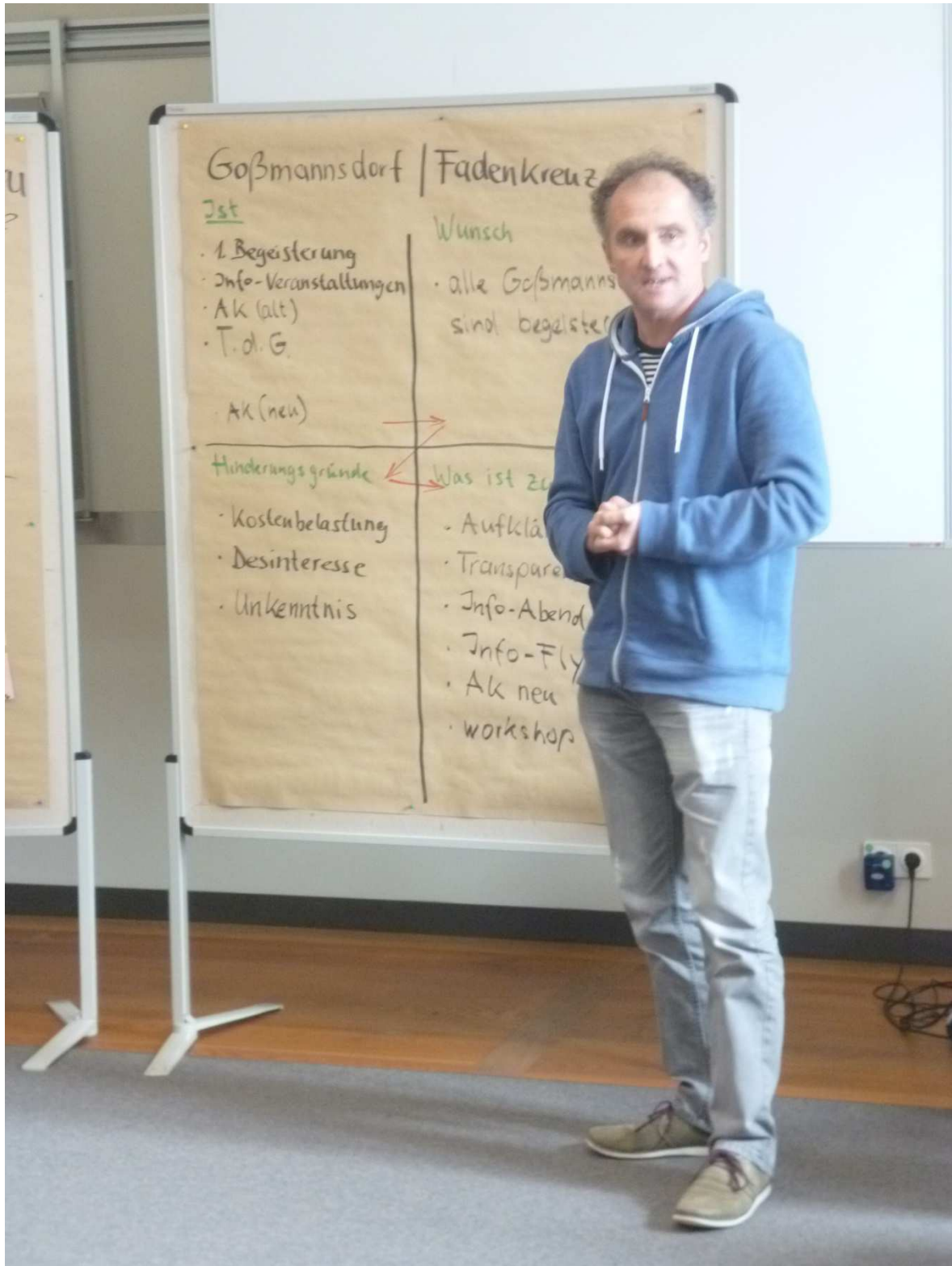
Was ist zu tun?

Transparenz schaffen	persönliche Gespräche frühzeitig
Konzepte erarbeiten	TG - Gemeinderat
Informationsveranstaltung	Handzettel
Zwischenergebnisse präsentieren (Feste, ...)	Zwischenstände veröffentlichen



und Goßmannsdorf



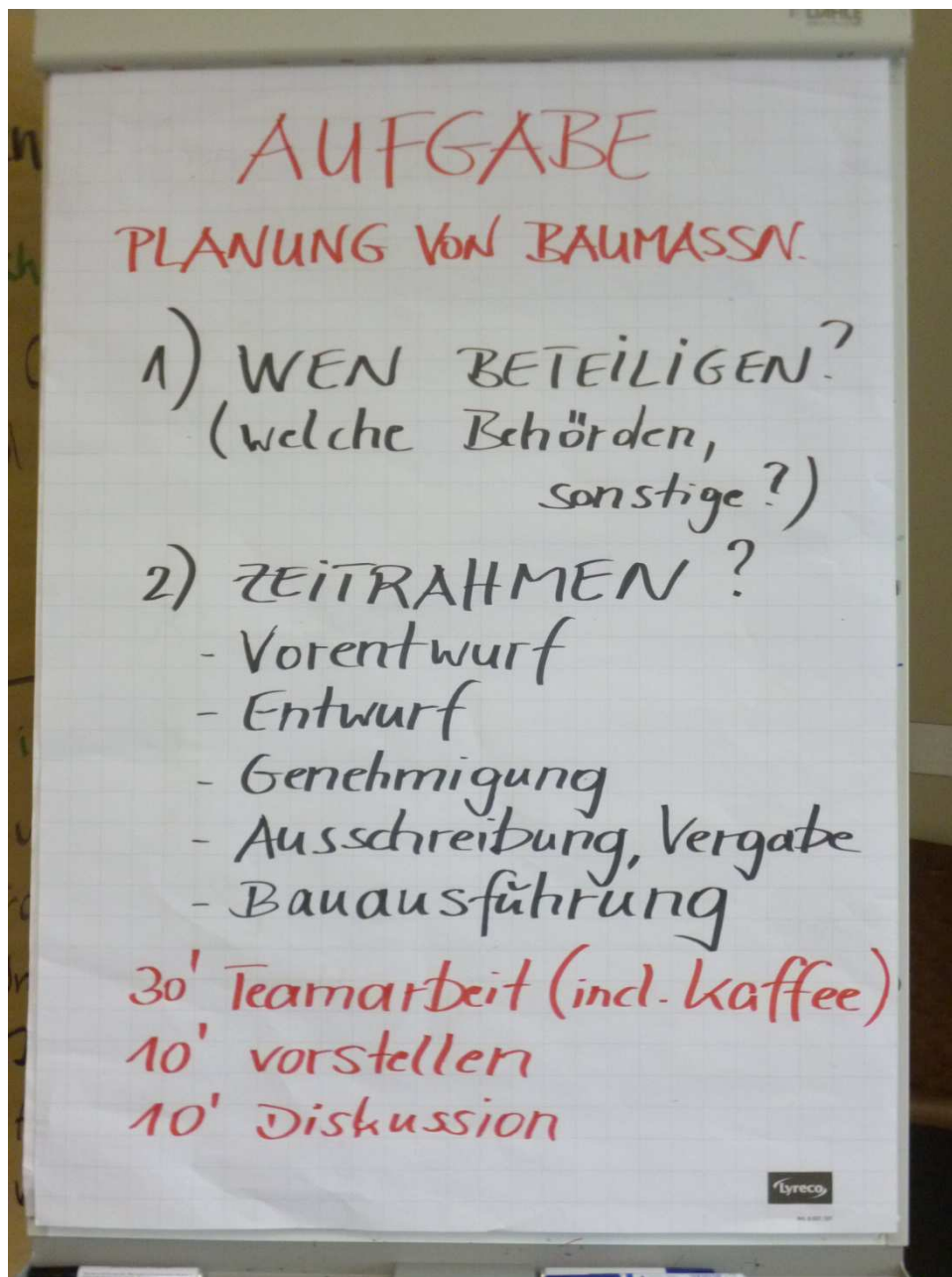


Erfahrungsbericht aus Dingolshausen, Lkr. SW: Herr Clemens Menth, örtlich Beauftragter,

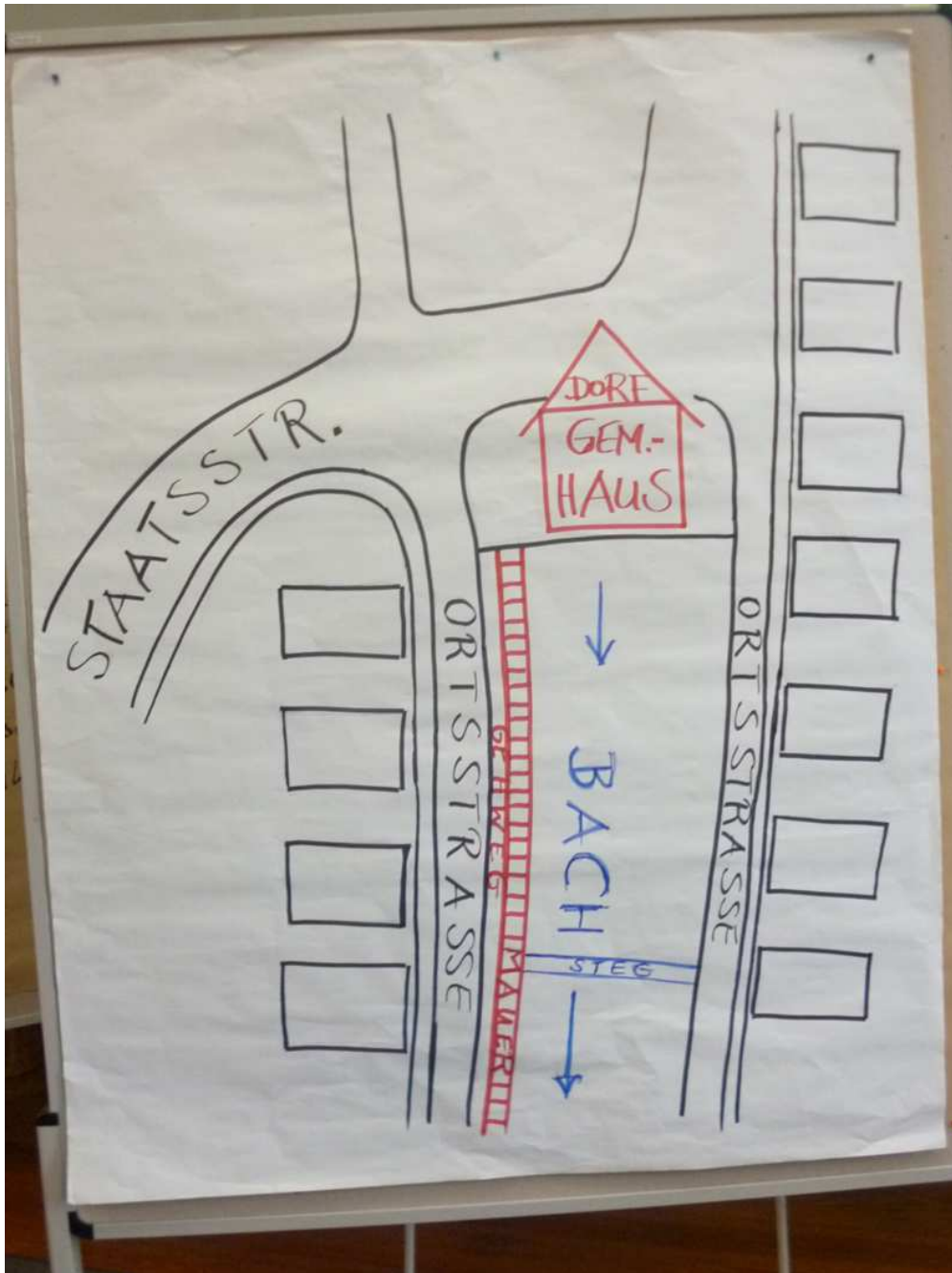
**berichtet aus seinen Erfahrungen von knapp 20
Jahren Dorferneuerung ...
anschließend werden Fragen beantwortet ...
von einander lernen ist die Devise!**



Die Erkenntnisse aus den Vorträgen
werden in einer zweiten Gruppenarbeit
nochmals vertieft...



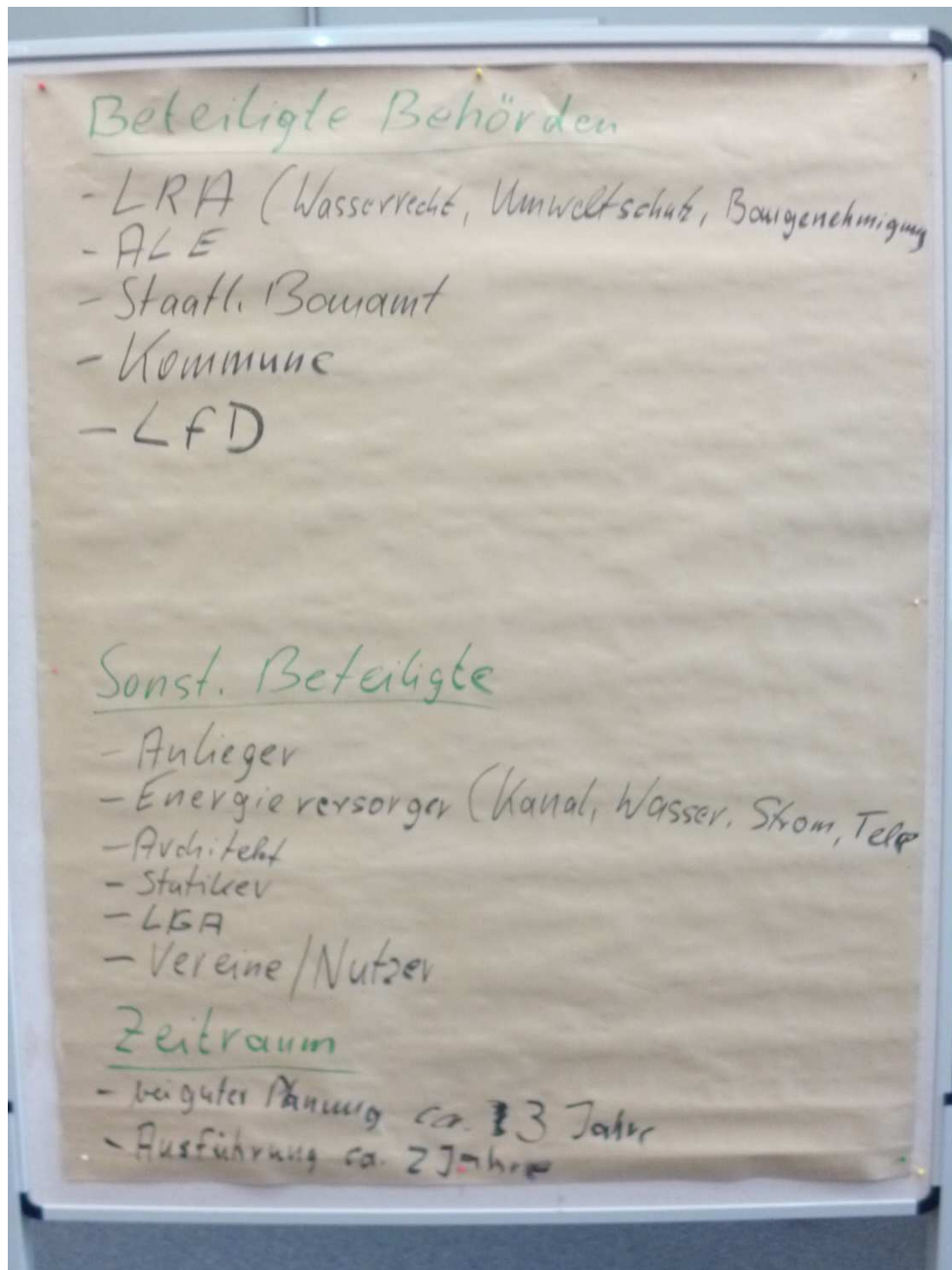
Ortsmitte Goßmannsdorf



Dorfplatz Oberstreu

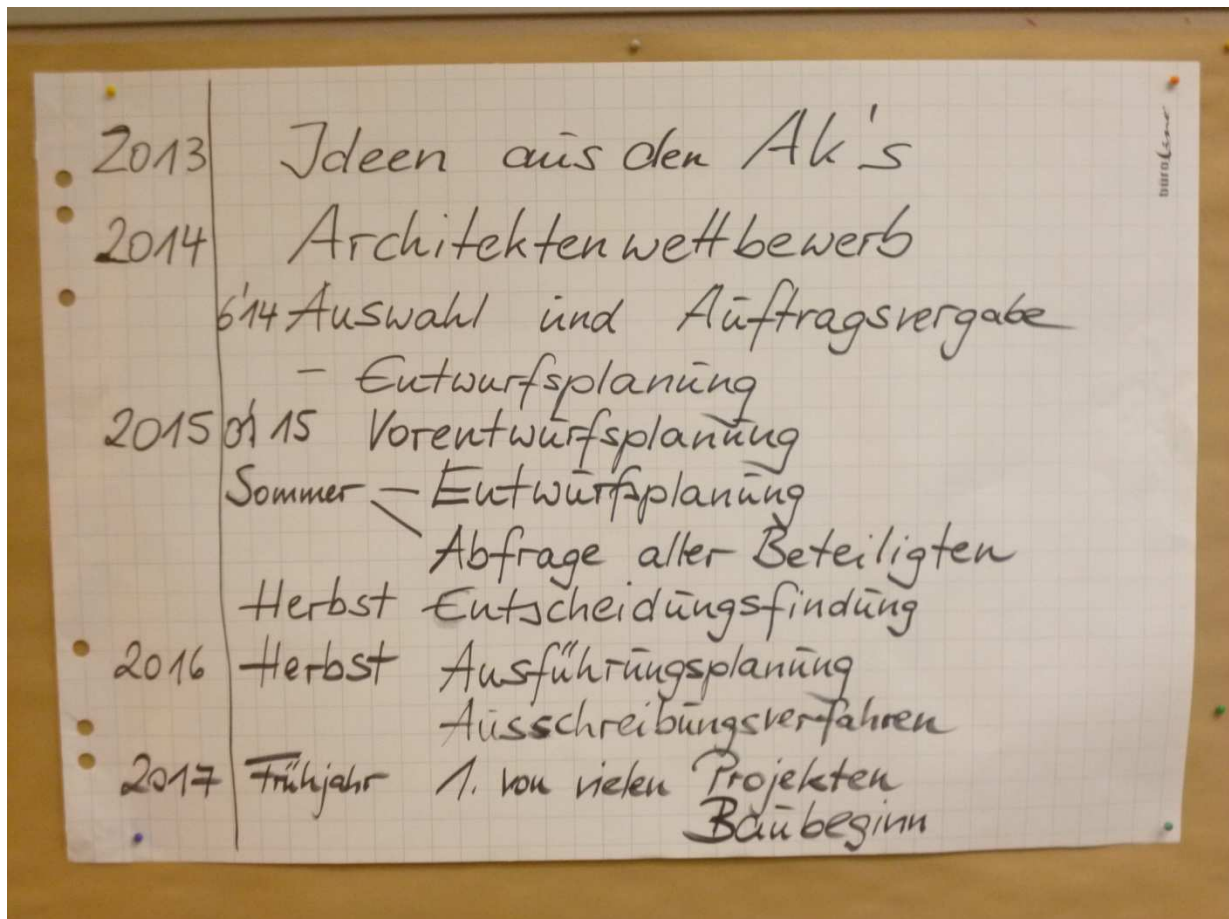


Ergebnisse Goßmannsdorf



Schwerpunkte sind die Einbeziehung der Akteure und der Bürger, sowie eine Abschätzung der Zeitschiene

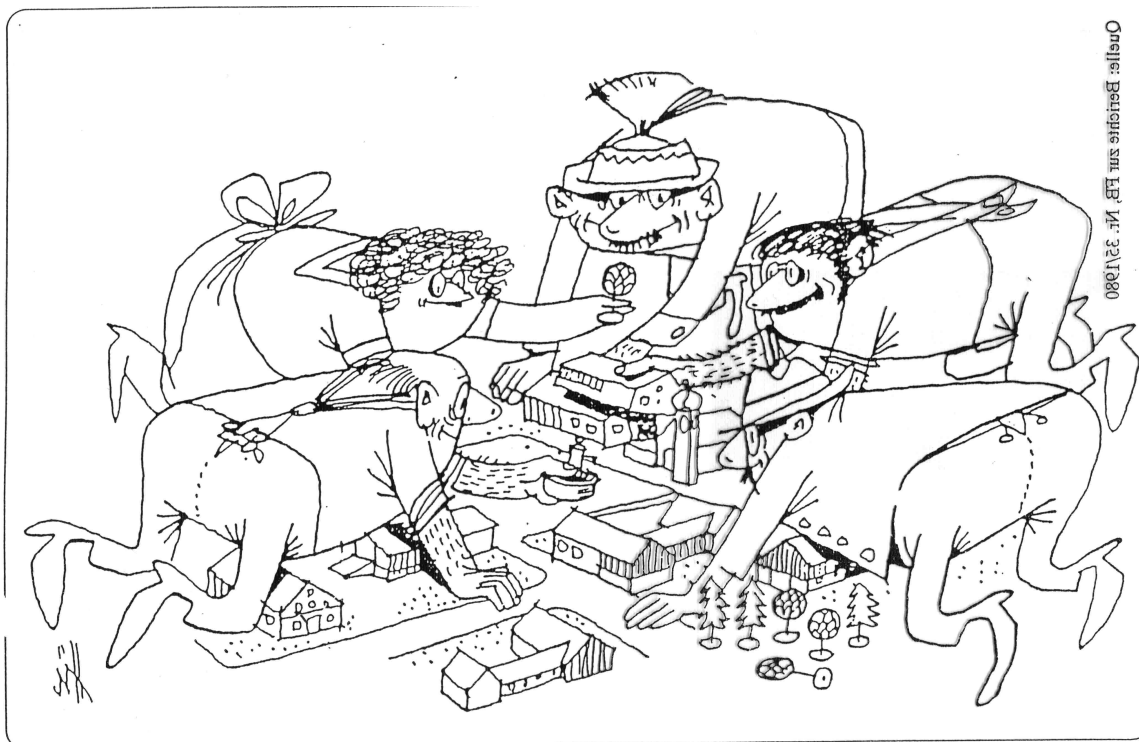
Ergebnisse Dorfplatz Oberstreu



2013	Ideen aus den Ak's
2014	Architektenwettbewerb
6/14	Auswahl und Auftragsvergabe
	- Entwurfsplanung
2015	Vorentwurfsplanung
01/15	Sommer - Entwurfsplanung
	Abfrage aller Beteiligten
	Herbst Entscheidungsfindung
2016	Herbst Ausführungsplanung
	Ausschreibungsverfahren
2017	Frühjahr 1. von vielen Projekten Baubeginn



Viel Spaß bei der gemeinsamen Arbeit!



**... und herzlichen Dank für
die konzentrierte Mitarbeit!**

Otto Waldmann und Joachim Mair

SDF Klosterlangheim
Vorstandsschulung DE
25.10.2014

